

# Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde



Direktor  
Univ.- Prof. Dr. med. S. Clemens



## Daten und Fakten

Ferdinand-Sauerbruch-Straße  
17475 Greifswald

Telefon: +49 (0) 3834 86-5900

Telefax: +49 (0) 3834 86-5902

E-Mail: [ophcle@uni-greifswald.de](mailto:ophcle@uni-greifswald.de)  
[www.medizin.uni-greifswald.de/augen/](http://www.medizin.uni-greifswald.de/augen/)

### Klinikdirektor:

Univ.-Prof. Dr. med. S. Clemens

### Oberärzte:

Univ.-Prof. Dr. med. F. Tost

OÄ Dr. med. B. Bohl

OÄ Dr. med. S. Herfurth

OÄ Dr. med. D. Hübner

OÄ Dr. med. P. Riebeling

### Pflegedienstleitung:

Frau I. Biebler

### Qualitätsbeauftragter:

Univ.-Prof. Dr. med. S. Clemens



## Spezialisten

Univ.-Prof. Dr. med. S. Clemens

Gesamte Augenheilkunde  
Besondere Schwerpunkte:  
Gesamte vitreoretinale Chirurgie,  
gesamte Katarakt-Chirurgie,  
gesamte Keratoplastik,  
gesamte drucksenkende Operationen.  
Einführung neuer Operationskonzepte  
auf diesen Gebieten.

Prof. Dr. med. F. Tost

Gesamte Augenheilkunde  
Besondere Schwerpunkte:  
Gesamte Vorderabschnittschirurgie  
Gesamte Katarakt-Chirurgie  
Gesamte Glaukom-Chirurgie, Katarakt-Chirurgie,  
Glaukome, Okuloplastische Chirurgie,  
Erkrankungen der Augenlider, Trockenes Auge,  
Endoskopie der Tränenwege, Orbita.

OÄ Dr. med. S. Herfurth

Angiologie,  
moderne bildgebende Verfahren  
in der Netzhautdiagnostik,  
sämtliche Injektionsverfahren zur Behandlung  
der altersbedingten Makulopathie,  
Ausrichtung des international renommierten  
Angiografie- und Laserkurses in Greifswald

Frau Dr. med. P. Riebeling

Strabologie  
Neuroophthalmologie,  
Leiterin der Orthoptistinnen-Lehranstalt  
(einzige in Mecklenburg Vorpommern)

Frau Dr. med. D. Hübner

Leiterin der Organbankforschung  
Methoden der Hornhautkonservierung,  
Optimierung der Amnionzubereitung,  
Serum-Augentropfen,  
Skleragewinnung und Adaptation an  
verschiedenste Operationsverfahren.

In der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde sind 28 Planbetten gelistet. Im Berichtsjahr Jahr 2008 versorgte die Klinik 1875 Patienten stationär und 10.822 ambulant.

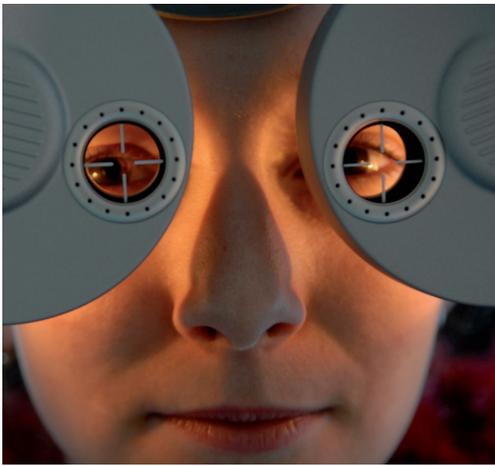
## Medizinisches Leistungsspektrum

Die Augenklinik bietet ein breitgefächertes Angebot an Katarakt- Operationen (Grauer Star) auch in Kombination mit Glaukomeingriffen (Grüner Star). Hinzu kommen Hornhauttransplantation (Keratoplastik) und Glaskörperchirurgie (Vitrektomie) sowie spezielle Verfahren zur Implantation bei kindlicher Katarakt und Hornhauttransplantation mit Stammzellentransplantation bei ungünstigen Voraussetzungen.

Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Netzhaut-Glaskörperchirurgie einschließlich operativer Verpflanzung der Makula (gelber Fleck in der Netzhaut) oder Pigmentepithel-Patch und die Block-Resektion von Aderhauttumoren des Hinterabschnitts durch die Lederhaut (transskleral). Die Klinik bietet darüber hinaus photodynamische sowie intravitreale Therapien (Anti-VEGF) der altersbedingten Erkrankung und Funktionseinschränkung der Netzhautmitte (Makulopathie). Des Weiteren werden multifokales ERG (Elektroretinogramm), Ultraschall, Biomikroskopie, Endoskopie der Tränenwege, Diabetikerambulanz mit Fluoreszein- und Indocyanin-Angiografie, sowie Augenuntersuchungen mit HRT (Heidelberg Retina Tomograph) und OCT (Optischer Kohärenz-Tomograph) durchgeführt.

Die Kontaktlinsensprechstunde behandelt therapeutische Linsen und rein refraktive (lichtbrechende) weiche und formstabile harte Linsen.





## Besondere Behandlungsschwerpunkte

Die Klinik bietet eine Sehschule mit Orthoptistinnen-Lehranstalt. Darüber hinaus hält die Institution eine Hornhautbank vor. Sie betreibt eine Sehbehindertenambulanz, bietet eine Angiografie - Sprechstunde, Poliklinik und Uveitissprechstunde (Entzündung der mittleren Augenhaut - Uvea).

### Die Forschungsbereiche der Klinik:

- neue Konzepte zur Behandlung der diabetischen Retinopathie (Erkrankung der Netzhaut bei Zuckererkrankung)
- Verbesserung der Transplantationseigenschaften bei Hornhautverpflanzung,
- Vorbeugung der Netzhautablösung
- Vorbeugung der Schielschwachsichtigkeit
- Verfahren zur Vermeidung des Nachstars
- Verbesserung der Linsenverankerung
- verstellbare Linse
- Kunststofflinse bei grauem Star
- Immuntherapie der endogenen Entzündungen im Auge
- Teletonometrie und ambulantes 24-Stunden-Glaukommonitoring
- neue Verfahren der refraktiven Chirurgie
- in vivo Gefäßanalyse mit Risikoberatung

Auf dem Gebiet der ambulanten Operationen werden Katarakt-Chirurgie, kosmetische plastische Eingriffe und Tränenwegsoperationen angeboten. In der allgemeinen Pflege versorgt die Klinik ihre Patienten mit Gehhilfen, Rollatoren, Sitzwagen, hilft bei Mobilität und Orientierung im Haus, beim Anlegen von Verbänden, Stützstrümpfen, der Behandlung von Ekzemen, venöser Insuffizienz am Unterschenkel, der Salbenbehandlung bei Gürtelrose, bei peri-

operativem Verbandwechsel mit Fachärzten auch auf anderen Behandlungsgebieten wie Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurochirurgie und andere. Die medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote schließen die Lagerung, Pflege, Unterstützung beim Waschen, Essen, Hygiene, Beratung, Diätberatung, Diabetesschulung, BE-Tabellen, Handhabung unterschiedlich wirksamer Antidiabetica ein, hinzu kommen Bewegungstherapie, physikalische Therapie, Inha-

## Maßnahmen der internen Qualitätssicherung

lation, Gymnastik, Vorbereitung zur Operation mit Augenkompressen, Tropfen und Salbe, Waschungen und Augenbad.

Der medizinisch-pflegerischer Service besteht in Medikamentengaben am Auge, allgemeiner Medikamenteneinnahme, Verbänden, Behandlung des trockenes Auges, kühlenden Kompressen, Auflageverbänden zur Regulation des Augeninnendruckes bei Glaukomoperationen, antiseptischer Wundbehandlung bei kosmetisch plastischen Operationen, Lichttherapie, Klimatherapie, Beweglichkeitsübungen für Augenmuskeln nach Schieloperationen und zur Übungsbehandlung bei Schielschwachsichtigkeit in Abstimmung mit der Sehschule.

Bei postoperativer Blickrichtung nach unten wird aus einem Sortiment die Polsterung für alle Positionierungen angepasst.

Damit die Patienten nicht nur gesunden, sondern sich auch wohl fühlen, werden sie nach Wünschen und Anregungen befragt. Die Klinik geht auf Diätwünsche ein, bietet Lagerungsanpassungen, Allergiemanagement, Unterhaltung, Hörbücher, Fernsehen, Termine mit Friseur, Andachtsraum, Empfehlung bezüglich Unterbringung von Angehörigen, Einkaufs- und Verkehrsmöglichkeiten, Organisation von Fahrten, sozialen Notdiensten, Haushaltshilfen in Zusammenhang mit Sozialarbeiterinnen. Besondere Angebote gibt es für die Unterbringung von mehrfach Erkrankten konsiliarischen Fällen, Unterbringung von Kleinkindern, Begleitpersonen, Mutter-Kindeinheit und die Unterbringung von Angehörigen.

Die Qualitätssicherung der Katarakt-Chirurgie als wesentlicher Faktor der operativen Leistungen wird für das Land Mecklenburg Vorpommern zentral erfasst, inklusive der Komplikationen, der geplanten postoperativen Refraktionswerte und der effektiven Erfolge durch eine Abfragung der niedergelassenen nachbehandelnden Augenärzte. Entsprechende Auswertungen werden bei uns durch Doktoranden bzw. im Rahmen der Besprechungen regelmäßig mit Operateuren durchgeführt. Ein entsprechender Austausch von Informationen über die Einstellung der Steuergeräte, die Operationstechniken und die verwendeten Materialien für Implantation findet sowohl mit dem OP-Personal als auch den Oberärzten untereinander, als auch den Assistenten während der Operation sowie im Rahmen der Mitarbeiterfortbildung inklusive Einladung an die niedergelassenen Kollegen statt. Ebenso werden regelmäßig Auswertungen bezüglich der Qualitätsstandards bei Netzhautchirurgie und Netzhaut/Glaskörperchirurgie durchgeführt. Ständige Absprachen im genannten Kreis bezüglich der teilnehmenden ärztlichen Kollegen, der OP- Schwestern und des Personals finden zur Verbesserung der Ergebnisse statt. Somit können Beobachtungen aus dem perioperativen Geschehen und den Nachbehandlungen in das operative Procedere einfließen. Im Rahmen der Spezialsprechstunden werden nach Keratoplastik, bei Laserbehandlung (Koagulation) und auch nach Schieloperationen entsprechende Erfolgsstandards verglichen und diskutiert.

## Internationale Vergleichszahlen

### Ambulante Katarakt-Operation mit Kunstlinsenimplantation

Operierte Fälle: 1.450

Komplikationen bei uns: 12 = 0,9 % (international üblich: 2 %)

Infektionen hier: 0 (international 1:1000)

Anhaltende Sehverschlechterung durch Komplikationen hier: 0

### Stationäre Katarakt-Operation auch in Kombination mit Glaukomchirurgie

Operierte Fälle: 450

Komplikationen bei uns: 3 = 6 % (international 15 %)

Infektionen hier: 0 (international 1 %)

Anhaltende Sehverschlechterung durch Komplikationen hier: 0

### Eingriffe wegen Netzhautablösung und Glaskörperblutungen oder Makulaerkrankungen

Operierte Fälle: 250

Wiederholungseingriffe davon: 25 = 10 % (international üblich 25 %)

Infektionen hier: 0 (international üblich 1 %)

Anhaltende Sehverschlechterung durch Komplikation hier: 0 (int. üblich 1 %)

### Eingriffe bei Glaukom auch in Kombination mit Katarakt-Operation oder Keratoplastik

Operierte Fälle: 200 Komplikationen hier: 12 = 3 % (international üblich 25 %)

Infektionen hier: 0 (international üblich 1 %)

Anhaltende Sehverschlechterung durch Komplikationen: 0 (int. üblich 1 %)

### Tränenwegsoperation

Operierte Fälle: 50

Komplikationen: 0 (international üblich 15 %)

Infektionen hier: 0 (international üblich 3 %)

### Plastisch-rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie der Augenlider und Augenhöhle

Operierte Fälle: 40

Komplikationen: 0 (international üblich 1 %)

### Keratoplastiken

Operierte Fälle: 35

Komplikationen hier: 0 = 0 % (international üblich 15 %)

Infektionen: 0 (international üblich 1 %)

Anhaltende Sehverschlechterung durch Komplikationen hier: 0

## Forschung

In unserer Forschungsdatenbank finden Sie jederzeit aktuelle Forschungsberichte unserer Klinik:  
<http://fodb.uni-greifswald.de/index.php>

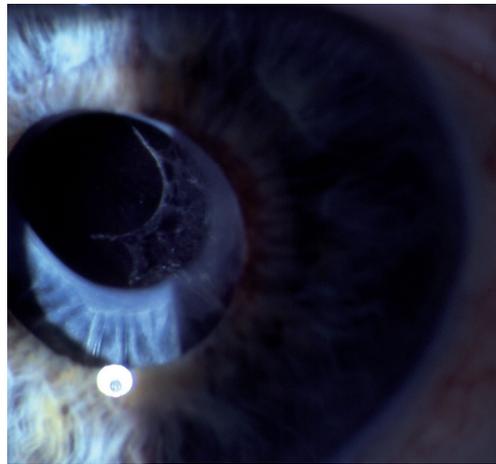


## Hauptdiagnosen nach ICD im Jahr 2008

RANG	ICD	BEZEICHNUNG	FALLAHL
1	H40	Grüner Star - Glaukom	488
2	H25	Grauer Star im Alter - Katarakt	291
3	H35	Sonstige Krankheit bzw. Veränderungen der Netzhaut des Auges	119
4	H33	Netzhautablösung bzw. Netzhautriss des Auges	108
5	H50	Sonstiges Schielen	67
6	H02	Sonstige Krankheit bzw. Veränderung des Augenlides	63
7	H34	Verschluss einer Ader in der Netzhaut des Auges	60
8	H04	Krankheit bzw. Veränderung des Tränenapparates	47
9	H26	Sonstiger Grauer Star	45
10	C44	Sonstiger Hautkrebs	41

## Kompetenzdiagnosen nach ICD im Jahr 2008

ICD	BEZEICHNUNG
H16	Entzündung der Hornhaut des Auges - Keratitis
H18	Sonstige Krankheit oder Veränderung der Hornhaut des Auges
C44.1	Sonstiger Hautkrebs: Haut des Augenlides, einschließlich Kanthus
C44.3	Sonstiger Hautkrebs: Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes
H49	Schielen aufgrund einer Lähmung der Augenmuskeln
H27	Sonstige Krankheit bzw. Veränderung der Augenlinse
H17	Narbe bzw. Trübung der Hornhaut des Auges
H51	Sonstige Störung der Blickbewegungen
H28	Grauer Star oder sonstige Krankheit bzw. Veränderung der Augenlinse bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
H36	Krankheit bzw. Veränderung der Netzhaut des Auges bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
H52	Störung der Einstellungsfähigkeit (Akkommodation) bzw. der Brechungsfähigkeit (Refraktion) des Auges, z.B. Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit
H 40.9	Glaukom



## Hauptprozeduren nach OPS im Jahr 2008

RANG	OPS	BEZEICHNUNG	ANZAHL
1	5-984	Operation unter Verwendung optischer Vergrößerungshilfen, z.B. Lupenbrille, Operationsmikroskop	913
2	1-220	Messung des Augeninnendrucks	773
3	5-144	Operative Entfernung der Augenlinse ohne ihre Linsenkapsel	432
4	5-158	Operative Entfernung des Glaskörpers des Auges und nachfolgender Ersatz mit Zugang über den Strahlenkörper	305
5	5-154	Sonstige Operation zur Befestigung der Netzhaut nach Ablösung	126
6	5-142	Operation einer Augenlinsentrübung nach Operation des Grauen Stars (Nachstar)	118
7	5-10e	Sonstige Operation an geraden Augenmuskeln	91
8	5-131	Senkung des Augeninnendrucks durch eine ableitende Operation	87
9	5-156	Sonstige Operation an der Netzhaut	81
10	5-091	Operative Entfernung oder Zerstörung von (erkranktem) Gewebe des Augenlides	76

## Kompetenzprozeduren nach OPS im Jahr 2008

OPS	BEZEICHNUNG
5-093	Korrekturoperation bei Ein- bzw. Auswärtsdrehung des Augenlides
5-096	Sonstige wiederherstellende Operation an den Augenlidern
5-087	Wiederherstellende Operation des Tränennasengangs
5-125	Verpflanzung bzw. künstlicher Ersatz der Hornhaut des Auges